

[3380.] Von Fr. Jacobs, Hellas. Vorträge etc. können wir durchaus keine Disponenden gestatten und erbitten wir alle nicht abgesetzten Exemplare zur O.-M. zurück, da das Buch in andern Verlag übergegangen.  
Berlin. **R. Friedländer & Sohn.**

[3381.] **!! Keine Disponenden !!**  
Von Ciceronis epistolae sel., ed. Süssle. Schmeißer, Lehrbuch der Rhetorik. 1. Thl. Süssle, Aufgaben zu lat. Stilübungen. 1. und 2. Thl.  
kann ich durchaus keine Disponenden gestatten und erbitte mir zur bevorstehenden Oster-Messe alle remittirbaren Exemplare dieser Artikel ohne Ausnahme dringend zurück.  
Carlsruhe, Febr. 1854.  
**Ch. Th. Groos.**

[3382.] **Disponenden**  
muß ich mir zur nahen D.-M. gänzlich verbitten.  
**Stubba's Aufgaben zum Zifferrechnen** 1-6. Heft, nebst Facitbüchlein wurden nur fest versandt, können daher durchaus nicht remittirt werden.  
Appun's Buchhandlung in Bunzlau.

[3383.] Mit Bezugnahme auf unser Inserat in Nr. 23 dieser Blätter, zeigen wir hierdurch an, daß uns so eben folgendes Rescript zugegangen ist:  
**Die Verlagsbuchhandlung der Herren Veit & Co. wird benachrichtigt, daß die Beschlagnahme des Werkes „Preußens Ruhm und Preußens Ehre, von Ewald“, nachdem die angestellten Ermittlungen ergeben, daß dasselbe ein theilweiser Nachdruck des von Droysen bearbeiteten: Leben York's ist, heute angeordnet ist.**  
Berlin, d. 25. Febr. 1854.  
Königl. Polizei-Präsidium v. Hinkelder.  
Von dem Erfolg unserer ferneren Maßregeln gegen das Werk „Hans David Ludwig von York, eine Biographie von A.

Ewald. Cassel, bei Balbe" werden wir zur Zeit ordentliche Mittheilung machen.  
Berlin, 3. März 1854. **Veit & Co.**

[3384.] **Dehmigke & Niemschneider** in Neuzruppin empfehlen ihre illuminirten und schwarzen Bilderbogen für Kinder, und offeriren diese pr. Ries illum. 4  $\text{fl}$  baar, schwarz 3  $\text{fl}$  baar, — in Jahresrechnung treten jedoch die bekannten Preise ein. —  
(vide Wahlzettel Nr. 533.)

[3385.] Eine Partie Umschlagpapier, grün und gelb, ist billig zu verkaufen durch **G. A. Urban** in Leipzig, Weststraße Nr. 1687. 1 Et.

[3386.] **Gesuch von einem Buchdruckereifactor.**  
Ein mit guten Zeugnissen versehener Factor, der bereits in 2 Buchdruckereien zur besten Zufriedenheit seiner Principale dieselben leitete, sucht mit Anfang Juli eine passende Stelle. —  
Darauf reflectirende Herren wollen sich anfragend an Franz Köhler in Stuttgart wenden, der Auskunft geben wird.

[3387.] **G. A. Grau & Co. in Hof** empfehlen hiermit ihr großes Lager sehr schön roth und blau linirter Papiere zu Mess-, Strazzen-, Kunden-Contos und Kassebüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitten wir deshalb, uns bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.  
Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten **Rohtstifte**, welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10  $\text{R}$  pr. Dugend, und **Magazin- oder Revisionsstifte**, halb roth, halb schwarz, im feinsten polirten Cedernholz gefaßt, rund oder achteckig, pro Dugend 15  $\text{R}$ .

**Leipziger Börse am 13. März 1854.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140%	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100%	—
Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. —	100
Bremen pr. 100 $\text{fl}$ Lsdr. à 5 $\text{fl}$	k. S. 107 1/2%	—
Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. —	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 149%	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 79 1/2%	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	75
Augustd'or à 5 $\text{fl}$ à 1/16 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{fl}$ idem „ d°	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{fl}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d°	7 1/2%	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5, 10 1/2%	—
Holländ. Duc. à 3 $\text{fl}$ . . . . . auf 100	5	—
Kaiserl. d° d° . . . . . auf 100	5	—
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°	—	—
Passir d° d° à 65 As „ d°	—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d°	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°	1 1/2%	—
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . . d°	—	—
Silber „ d° d° . . . . . d°	—	—
<b>Staatspapiere, Actien, etc.</b>		
excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten . . . . .	75%	—
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% von 1830 } von 1000 u. 500 $\text{fl}$	90%	—
à 4% von 1847 } kleinere	—	95
à 4% von 1852 } von 500 $\text{fl}$	—	95 1/2%
à 4 1/2% von 1851 } von 100 $\text{fl}$	—	—
à 4 1/2% von 1851 } von 500 u. 200 $\text{fl}$	—	97
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% } von 1000 und 500 $\text{fl}$	86 1/2%	—
à 3 1/2% } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\text{fl}$	79	—
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 $\text{fl}$	96	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% } von 1000 und 500 $\text{fl}$	—	95
d° d° } kleinere	—	—
d° d° d° à 4% . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 1/2% . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\text{fl}$	92 1/2%	—
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 $\text{fl}$	—	—
d° à 3 1/2% } v. 500 $\text{fl}$	96 1/2%	—
d° à 4% } v. 100 u. 25 $\text{fl}$	—	—
d° à 4% } v. 500 $\text{fl}$	—	—
d° lausitzer d° à 3% . . . . .	—	88
d° d° d° à 3 1/2% . . . . .	—	96
d° d° d° à 4% . . . . .	—	102 1/2%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	103	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2% . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% } von 1000 und 500 $\text{fl}$	91	—
d° } kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% . . . . .	—	—
d° d° d° d° à 5% . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d° à 250 $\text{fl}$ pr. 100	185	—
*Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\text{fl}$ pr. 100	—	158
Löbau-Zittauer d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100	—	23
*Berlin-Anhalt d° à 200 $\text{fl}$ pr. 100	—	94 1/2%
*Magdeb.-Leipz. d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100	—	218
*Thüringische d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100	—	87

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Zur Streitfrage Lauchnitz gegen Deutschland. — Zum internationalen Verlagsrecht. — Preuß. Zeitungssteuer-Angelegenheit. — Anfrage. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 3288-3387. — Leipziger Börse am 13. März 1854. — Wahlzettel.

Abler & D. 3316.	Friedel 3306.	Schöner 3314.	Schaub'sche B. 3345.
Adolf & Co. 3347.	Friedländer & S. 3380.	Lecke 3379.	Scheurlen 3353. 3360.
Amelang'sche Sort. B. 3294.	Feise 3297. 3311.	Liesching, S. G. 3329.	Schlauwig 3298.
Anonyme 3288. 3289. 3290. 3292. 3364. 3386.	Gesohorsky 3344.	Liesching & Co. 3340. 3342. 3354.	Schneider in B. 3328. 3333.
Appun 3382.	Grau & Co. 3387.	Lisner 3337.	Schneider & Co. 3331. 3338.
Armbruster 3302.	Groos in C. 3381.	Löwingsohn 3291.	Schulze's, Fr. B. in B. 3339.
Bangel & S. 3352.	Gropius in P. 3325.	Maffon 3301.	Springer 3299. 3315.
Bed & Fr. in Sigm. 3330.	Hallberger 3363.	May 3335.	Lauchnitz, B. 3293.
Belfer'sche B. 3304.	Hartung 3336.	Nicolaische B. 3305.	Thomas 3321.
Brockhaus 3296. 3313.	Heberle 3368.	Nijhoff 3371.	Tromwisch & S. 3370.
Butsch 3348.	Herbig in L. 3375.	Rutt 3323. 3357.	Urban in L. 3385.
Galve 3326.	Heß in C. 3319. 3351.	Dehmigke & N. 3384.	Veit & Co. 3383.
Goffenoble 3309.	Heß in Pr. 3322.	Post 3345.	Wallischauffer 3361.
Graz & G. 3308.	Hesse in Gr. 3362.	Range in C. 3373.	Weber's B. 3320.
Devrient 3307.	Heubel 3303. 3372.	Range in B. 3373.	Weber in L. 3376.
Dörffling & Fr. 3332.	Heyder & Z. 3300.	Reigel 3355.	Weigel, F. D. 3366. 3367.
Engelhardt 3358.	Hinckhorff in W. 3346.	Ritter in A. 3334.	Westermann & Co. 3359.
Enslin, Th. Chr. Fr. 3312.	Hoffmann & Co. 3374. 3378.	v. Rohden 3310. 3349.	Williams & N. 3356.
Fischer in C. 3295.	Hübner 3377.	Sauerländer in A. 3327.	Wolff, Gebr. in S. 3369.
Frank 3350.	v. Jenisch & St. 3324.	Schäfer in Dr. 3343.	v. Zabern 3318.
	Kirchheim 3317. 3341.		

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelman — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig.

